

KRITIS-Dachgesetz

All-Hazard Risikoanalyse & Resilienzplanung

Das KRITIS-Dachgesetz verpflichtet Betreiber kritischer Infrastrukturen zu umfassenden Risikoanalysen und Resilienzmaßnahmen – mit strengen Fristen und bei Verstößen Sanktionen bis zu 1 Mio. Euro und persönlicher Haftung von Geschäftsleitern bei Nichteinhaltung.

“ Beyond Compliance to Resilience

Zurich Resilience Solutions unterstützt Sie mit multidisziplinärer Risk-Engineering-Expertise – von der Risikoanalyse über die Bewertung kritischer Abhängigkeiten bis hin zur praxistauglichen Resilienzplanung.

KRITIS auf einen Blick



Betroffene Sektoren

- Energie
- IT & Telekommunikation
- Transport
- Gesundheit
- Wasser
- Ernährung
- Finanzen & Versicherung
- Staat & Verwaltung
- Medien & Kultur
- Abfallentsorgung
- Weltraum



Relevante Risiken

- **Risikotypen:** naturbedingte, technische, menschlich verursachte, hybride und terroristische Risiken.
- **Abhängigkeiten:** sektorübergreifende, grenzüberschreitende, vor- und nachgelagerte Lieferkettenrisiken.
- **Spezialbereich:** maritime Infrastrukturen.



Gesetzliche Pflichten

- **Registrierungspflicht** beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe binnen 3 Monaten.
- **Risikoanalyse** (§ 11, § 12) alle 4 Jahre; Erstellung innerhalb von 9 Monaten.
- **Resilienzplanung** gemäß § 13, fristgerecht innerhalb von 10 Monaten.
- **Meldewesen:** Vorfälle innerhalb von 24 Stunden & erweiterte Geschäftsleiterhaftung.

Wie wir unsere Kunden unterstützen

- **Umfassende Erfahrung & Präsenz:** 75+ Jahre im Risk Engineering und globales Netzwerk aus 1.000+ Risikoingenieuren.
- **Multidisziplinäre Expertise:** NatCat, Klima, Cyber, Feuer, Haftpflicht, Energie, Logistik & Security.
- **Modulare Services:** Alle Dienstleistungen können bedarfsbezogen einzeln oder integriert dargestellt werden.

Unser dreistufiges Serviceangebot – zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse

	 Wesentlichkeits- analyse	 Due Diligence	 Beyond Compliance
Ziel	Transparenz über relevante Risiken und Screening	Unterstützung bei der Erfüllung der Anforderungen aus dem KRITIS-Dachgesetz*	Tiefgründige, standortbezogene Resilienz-Analyse inkl. quantitativer Bewertung
Übersicht	▪ Identifikation relevanter KRITIS-Anforderungen, Gefährdungen und Risiken ▪ Einordnung der Wesentlichkeit potenzieller Risiko- und Resilienzthemen ▪ Priorisierung von Handlungsfeldern für weiterführende Analysen ▪ Desktop-Analyse unter Verwendung von Fragebögen, Gutachten, öffentlich verfügbaren Datenquellen & Interviews	▪ Detaillierte qualitative Risikoanalyse aktueller kritischer Risiken ▪ Analyse von Schwachstellen, Abhängigkeiten und Ausfallszenarien ▪ Resilienzplanung durch Ableitung priorisierter und gezielter Anpassungsmaßnahmen ▪ Betrachtung mehrerer Standorte und eines erweiterten Bereichs der relevanten logistischen Prozesse. ▪ Bewertung erfolgt anhand von Desktop-Analysen	▪ Quantifizierung potenzieller Auswirkungen als Grundlage für fundierte Entscheidungen inkl. What-If-Analysen ▪ Genauere Aufschlüsselung finanzieller Gefährdungen ▪ Bewertung möglicher zukünftiger Naturgefahren ▪ Resilience Road Map ▪ Vor-Ort-Begehung durch ZRS-Risiko-Experten für eine genauere und detailliertere Analyse Ihres Standorts und lokalen Gegebenheiten (exkl. Cyber)
Granularität			

* Anforderungen aus dem KRITIS-Dachgesetz sind noch nicht durch das BBK veröffentlicht. (Stand: September 2026)

Kontaktieren Sie uns gerne



Prof. Dr.-Ing. Matthias von Harten

Teamleiter Climate Resilience

matthias.vonharten@zurich.com
+49 160 781 941 4



Capt. Lars ter Veer

Senior Risk Engineering Marine

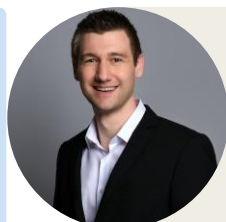
lars.veer@zurich.com
+49 151 745 154 62



Alexander Häuser

Teamleiter & Energy Experte

alexander.haeuser@zurich.com
+49 151 251 181 50



Dr.-Ing. Marcus Appel

Cyber Risk Engineer

marcus.appel@zurich.com
+49 151 635 748 80

Scannen Sie gerne den QR-
Code für mehr Informationen

